



20. September 2007

Studie zum deutschen Interim Management-Markt

Die Ludwig Heuse GmbH hat ihre aktuelle Studie zum deutschen Interim Management-Markt im Jahr 2006 vorgestellt. Befragt wurden die Interim Manager unter anderem zur Marktlage und zu ihren Projekten. Insgesamt 340 Interim Manager nahmen an der Umfrage teil und machten Angaben zu 482 im Erfassungszeitraum durchgeführten Projekten.

Bei der Einschätzung der Marktlage zeigten sich die Manager zuversichtlich. Die Marktlage bezogen auf die eigene Situation bewerteten die Befragten mit 3,5 (1=sehr schlecht/5=sehr gut), was eine nochmalige Verbesserung der letztjährigen Bewertung bedeutet. 2005 lag die Bewertung bei 3,3 und 2004 bei 2,8. Für das laufende Jahr liegt die Prognose sogar bei 3,7 und spiegelt die positive Entwicklung der deutschen Wirtschaft wider. Die durchschnittliche Projektdauer sank von 7,3 auf aktuell 6,5 Monate. Die Autoren schließen daraus, dass die beauftragenden Unternehmen zunehmend auf Effizienz achten und der Zeitdruck steigt.

Die Bedeutung von Einsätzen bei Problem- oder Umbruchsituationen hat abgenommen. So sank der Anteil der Einsätze für Krise, Sanierung und Restrukturierung von 34 % im Jahr 2005 auf 27 % im letzten Jahr. Gestiegen ist die Nachfrage nach Interim Managern für Projekte (21 %) und Überbrückungen (12 %).

Die komplette Studie steht unter www.interim-management.de zum Download.
(Ludwig Heuse GmbH interim-management.de)